



Zauberworkshop in der Stadtbücherei



Zauberworkshop mit Simone Mühlbeyer-Kniehl

**„AbraKadabra, Schlangenei und Krötendreck, was hier war, das ist jetzt weg.“
...und der Fünfeuroschein war verschwunden. Aber wohin und wie
funktionierte das? Das wollten die 20 Kinder, die am Workshop „tricks 4 kids“
auf Einladung der Stadt- und Kurbücherei Bad Rappenau teilgenommen haben,
ganz genau wissen.**

Gleich zu Beginn beschwörte Medienpädagogin und Magierin Simone Mühlbeyer-Kniehl flugs einen Zauberstab herbei. „Das war doch ganz einfach, oder?“ Worauf der 9-jährige Cedric Müller mit einem spontanen und trockenen „Allerdings!“ reagierte.

So einfach war die zukünftige Elite nicht zu beeindrucken. Aber bei so einfachen Kniffen blieb es natürlich nicht. Die Zauberlehrerin machte jeden Trick vor, erklärte detailliert, wie es geht. Dann durften es alle selbst ausprobieren. Wer genug Mut besaß, den hatten vor allem die Jungs, führte vor was er gelernt hatte. Da wurden Münzen weggezaubert, Hände ver- und entknotet, Tücher wechselten die Farbe, Ringe wurden wie von Geisterhand von Seilen befreit und vieles mehr.

War die Stimmung am Anfang noch etwas von Schüchternheit geprägt, tauten die Kinder nach einer halben Stunde ganz auf, diskutierten über mögliche Lösungen und versuchten alle Geheimnisse zu lüften. Als eines der Highlights ließ Frau Mühlbeyer-Kniehl noch ein Glas voller mysteriöser Flüssigkeit mit einem lauten Knall verschwinden. Am Ende feierten die Gummibärchen in der Tüte eine Party. Aber ach, oh weh, die Bärchen hatten sich überfressen, platzten und verwandelten sich in Konfetti.

Nun gab es noch für jeden frischgebackenen Zauberlehrling als Abschluss eine Magiertüte voll mit Utensilien, sowie eine Urkunde. Und Dank der Gelddruckmaschine tauchte auch der Fünfeuroschein wieder auf.

[Goldfuß-Siedl](#)

08.09.2008



Bad Rappenau

